

Schnelligkeit und Sicherheit gefragt

Boehringer Ingelheim managt große Bauprojekte mit AWARO®.

Die Gruppe Project Engineering von Boehringer Ingelheim ist für die standardisierte Abwicklung von Großbauprojekten zuständig. Dazu gilt es sowohl die intern als auch die extern Beteiligten in den Planungs- und Ausführungsprozess einzubinden und gleichzeitig die hohen Sicherheitsstandards des international tätigen Pharmaunternehmens einzuhalten. Dies geschieht mit Unterstützung der Projektraumtechnologie AWARO®.



Copyright: Boehringer Ingelheim

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Ingelheim am Rhein erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Medikamente für Humanmedizin und Tiergesundheit. Am 1885 gegründeten Stammsitz in Ingelheim sind heute über 7.000 der insgesamt 46.000 Mitarbeiter beschäftigt. Da der größte Bereich der Administration und Produktion der operativen deutschen Einheiten in Ingelheim konzentriert ist, ist der Standort heute von Produktionsbetrieben, Logistikzentren und Verwaltungsgebäuden geprägt.

Um auf dem neuesten Stand zu sein, investiert das Pharmaunternehmen in neue Produktionsanlagen und Verwaltungsgebäude. Die bestehenden Anlagen müssen den sich ändernden Anforderungen des Marktes angepasst werden. Diese Aufgabe bewältigt das Unternehmen mit der Unterstützung externer Architekturbüros und Fachplaner.

Die Gruppe Project Engineering betreut bis zu 20 Großbauprojekte gleichzeitig und das zum Teil auch international. Um die räumlich voneinander getrennt sitzenden externen Architekten, Fachplaner und ausführenden Firmen in den Planungs- und Ausführungsprozess optimal einzubinden, suchte man eine Internetplattform, die als Kommunikations-, Dokumenten- und Planserver sowie zum Austausch aller vorhandenen Dokumente dienen soll.

Ausführliches neunmonatiges Benchmarking

Neun Monate testen die Ingenieure die in Frage kommenden Systeme. Aus dem Test ging die Projekt- und Datenraumtechnologie AWARO® der Airt Systems GmbH als Sieger hervor. Diese vernetzt alle Beteiligten über eine zentrale internetbasierte Kooperationsplattform, die die Anwender über Webbrowser ohne Softwareinstallation nutzen.

The screenshot shows the AWARO web interface in a browser window. The address bar displays 'https://www.awaro.net/awaro/html/start.html'. The main content area is titled 'LP3 - Entwurfsplanung'. On the left, there is a tree view of the project structure under 'Projekt' and 'Dokumente'. The right pane shows a list of documents with columns for 'Bezeichnung', 'Typ', 'Größe', 'am', 'Erstellt / Eingestellt von', and 'Abgemittelt'. The list includes various document types like 'Dokumentpaket Abgabe', 'Entwurf (Leistungsphase 03)', 'Index', and 'Planstand Bau/Architektur'.

Bezeichnung	Typ	Größe	am	Erstellt / Eingestellt von	Abgemittelt
Dokumentpaket Abgabe Entwurf (Leistungsphase 03) TGA Modul 2, Revision 01 am 03.11.13	Abstimmung (0005) v1	10 KiB	03.11.13 18:29:38	Katja Voigt (KLETT ING.) / Lead TGA	
Dokumentpaket Abgabe Entwurf (Leistungsphase 03) TGA Modul 2 am 11.10.13	Abstimmung (7802) v1	52 KiB	13.10.13 16:41:46	Katja Voigt (KLETT ING.) / Lead TGA	
Schemata Sanitär Revision a vom 09.11.12	Abstimmung (1880) v1	4 KiB	10.11.12 09:02:06	Katja Voigt (KLETT ING.) / Planung HKLS	
Dokumentpaket Abgabe Entwurf (Leistungsphase 03) TGA am 15.10.12	Abstimmung (1904) v1	61 KiB	29.10.12 13:05:00	Katja Voigt (KLETT ING.) / Planung HKLS	
Index b 28.08.2012 - Planstand Bau/Architektur Entwurf DWG	Abstimmung (1033) v1	10 KiB	29.08.12 14:47:02	Beikir Yigit (M+P) / CAD Architektur	
Index b 28.08.2012 - Planstand Bau/Architektur Entwurf PDF	Abstimmung (1032) v1	11 KiB	29.08.12 14:38:51	Beikir Yigit (M+P) / CAD Architektur	
Index a 09.08.2012 - Planstand Bau/Architektur Entwurf PDF	Abstimmung (903) v2	6 KiB	16.08.12 14:16:37	Beikir Yigit (M+P) / CAD Architektur	

Abbildung: AWARO® Dokumenten-Management

Arbeiten mit Projekttemplates

Um das Arbeiten mit dem Projektraum zu standardisieren, haben die Projektmanager eine Standard-Projektvorlage in Deutsch und in Englisch erstellt. In dieser Vorlage sind Strukturen für verschiedene Projektarten – Bürogebäude, Produktionsgebäude, Labors – abgebildet. Auch sind die Zugriffsrechte für die internen und externen Beteiligten wie Architekten, Fachplaner, Gewerkever-

antwortlichen etc. vordefiniert. D.h. diese können automatisch auf die für sie relevanten Verzeichnisse und Dokumente lesend oder schreibend zugreifen.

Projektraum in einem Tag angelegt

Bei Anlage eines neuen Projekttraumes passt die AWARO®-Administration die Standardvorlage an das Projekt an, löscht nicht benötigte Strukturen und aktiviert die relevanten Bereiche. Das stellt für die Projektmanager eine Arbeitserleichterung dar, denn sind die organisatorischen Details geklärt, dauert das Anlegen eines neuen Projekttraumes bei Boehringer Ingelheim heute einen Tag.

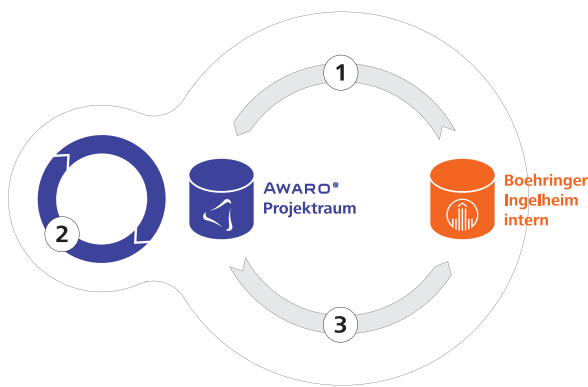


Abbildung: Anbindung der BI-Zeichnungsverwaltung

Anbindung der internen Zeichnungsverwaltung

Zwecks Transparenz und direktem Zugriff verwaltet Boehringer Ingelheim die umfangreichen Zeichnungsdokumente seiner Gebäude mit einer internen Datenbank. Bei Beginn eines neuen Projektes erstellt der interne Zeichnungsmanager eine Vorlage, bei der Bezeichnung, Planstempel, Größe etc. den Vorgaben entsprechen. Diese wird über eine Schnittstelle in den Projektraum übertragen, so dass die externen Projektbeteiligten darauf zugreifen können (1). Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die weitere Bearbeitung über Indexverwaltung und Versionierung automatisch, so dass die Historie für jeden Beteiligten erkennbar ist (2). Nach Abschluss des Projektes werden die aktuellen Zeichnungen wieder in das interne Zeichnungsverwaltungssystem übernommen, so dass die Dokumentation zum Beispiel dem Gebäudemanagement zur Verfügung steht (3).

Aufgabenverfolgung mittels Online-Protokollen

Zwecks höherer Verbindlichkeit verwalten die Ingelheimer Bauspezialisten die Aufgaben mittels des Online-Protokolls von AWARO®. Dabei werden die Protokollinhalte strukturiert gespeichert und in der Datenbank fortgeschrieben. Besprechungsergebnisse in Form von Feststellungen, Aufgaben und Beschlüssen dokumentieren die beliebig untergliederbaren Protokollthemen. Da die Protokollaufgaben Termine und Zuständigkeiten beinhalten, hält das System die Einhaltung der Termine nach.

Finden leicht gemacht

Je länger ein Projekt läuft, desto mehr Dokumente sind im Projektraum abgelegt und desto wichtiger ist das unkomplizierte Finden der gewünschten Information. AWARO® bietet dazu drei Möglichkeiten: Zum einen eine übersichtliche, standardisierte Ordnerstruktur in Kombination mit flexiblen Sortiermöglichkeiten. Alternativ dazu stellt die Plattform eine datenbankgenerierte Suche zur Verfügung, die es zum Beispiel möglich macht, Änderungsanträge nach Status und Ersteller zu suchen. Darüber hinaus ist eine leistungsfähige Suchmaschine mit Volltextsuche integriert. Diese findet zielsicher die gewünschte Information, und das unabhängig davon, ob der Nutzer nur nach Stichworten sucht oder komplexe Suchanfragen formuliert.

Die Suchmaschine kann aber auch für Auswertungen und Recherchen genutzt werden, um diese dann zum Beispiel in Excel aufzubereiten. Antworten auf Fragen wie „Wer hat was, wo abgelegt?“, „Wie viele und welche Dokumente wurden nicht aktiv verteilt?“, „Welche Pläne befinden sich in welcher Prüfphase?“ lassen Rückschlüsse über eventuellen Schulungsbedarf, organisatorische Schwachstellen oder auf Optimierungsmöglichkeiten sowohl der internen Abläufe als auch des Projekttraumes selber zu.

Mittlerweile arbeitet Boehringer Ingelheim bei mehr als 20 Projekten mit AWARO® und das nicht nur in Deutschland, sondern auch in Wien, Shanghai und den USA. Durchschnittlich arbeiten zwischen 30 und 50 Mitarbeiter von Boehringer Ingelheim im Projektraum, mit den externen Planern und ausführenden Firmen können es weit über 100 Personen sein, die die Lösung pro Projekt nutzen.

Einheitliche Plattform in sicherer Umgebung

AWARO® bietet eine einheitliche Plattform, bei der interne und externe Projektbeteiligte in einer sicheren Umgebung nach einer vorgegebenen Struktur zusammenarbeiten. Da man sich bei Boehringer Ingelheim vorher an Fileserverstrukturen orientiert hat, konnten die Ingenieure mit dem Einsatz von AWARO® die Projektstruktur signifikant verschlanken. Heute werden ca. 60 Prozent der Ordner nicht mehr benötigt, da diese durch die Versionierung und eine vom Dateinamen unabhängige Bezeichnung überflüssig werden.

Heike Blödorn, Karlsruhe